

SONNENTOR

Da steht „Kompostierbar“ drauf und „Wächst wieder“

Auf der Hülle des Tees steht: „Wächst wieder“ und „Kompostierbar“. Seit 2008 verwendet Sonnentor für Schlauchbeutel und Folien fast ausschließlich Kunststoff aus Cellulose. Diese wird aus FSC-zertifiziertem Holz gewonnen. Zwei Jahre lang testete das Unternehmen das Material, sagt Qualitätsmanager Günter Prinz. „Eine neue Folie muss nämlich genauso maschinengängig sein wie vorher.“ In fünf Jahren hat Sonnentor damit bereits 100 Tonnen Plastikmüll vermieden. Billig waren Entwicklung und Umstellung dafür nicht: „Man muss schon ein bisschen Idealismus mitbringen.“ Die Tüftelei ist noch nicht zu Ende: Die Produktentwickler testen, wie die Verbundstoffhüllen einzeln verpackter Teebeutel ebenfalls mit Cellulose beschichtet werden können. Momentan reicht jedoch der Aromaschutz der Cellulose dafür noch nicht. Immerhin: Die Beutel selbst werden unter anderem aus der Textilbanane Abacá hergestellt. Diese kann man in den Hauskompost werfen.

GÜNTER PRINZ

ist Qualitätsmanager bei Sonnentor. Seit fünf Jahren verwendet die Firma Kunststoff aus Cellulose.



Käsehersteller ÖMA zur Tatsache, dass immer mehr Hülle immer weniger Inhalt gegenübersteht. Viele Bio-Lebensmittelhersteller wie ÖMA fühlen sich der Umwelt verpflichtet und knabbern daher am Thema Verpackung.

Brunhard Kehl kennt die Zwänge der Hersteller. Er ist bei der Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AöL) für die Bereiche Qualität und Verpackung verantwortlich und weiß, dass nicht nur Umweltgedanken in die Gestaltung einer Schokoladenverpackung fließen. „Neben den ökologischen Aspekten gibt es viele weitere Fragen, zur Sicherheit und Technik, Qualität und sozialen Maßstäben, die man ebenfalls berücksichtigen muss“, sagt er. „Eine Verpackung ist immer ein Kompromiss.“

Und Bio-Kunden erwarten zunehmend, dass Folien, Schalen oder Beutel aus ökologisch und sozial vertretbaren Rohstoffen produziert werden. Sie sollen recycle- oder sogar kompostierbar sein.“

Verpacken, verschwenden, in der Tonne versenken

Fakt ist, wir Deutschen produzieren europaweit den meisten Plastikmüll. Viele Erzeuger berücksichtigen besonders unsere Bequemlichkeit und unsere optischen Vorlieben – das Auge freut sich etwa über Sichtfenster in Kartonhüllen. Zwar trennen wir Deutschen brav, doch die Recyclingquote liegt nur bei 42 Prozent – der Rest wird zur Energiegewinnung verbrannt. Dabei beinhalten >

Heuschnupfen? Einfach wegpusten!



Heuschnupfenmittel DHU

- ✓ Lindert alle typischen Symptome
- ✓ Hilft Augen und Nase
- ✓ Macht nicht müde
- ✓ Auch für Kinder ab 6 Jahren



Drei bewährte homöopathische Wirkstoffe in Kombination

heuschnupfenmittel-dhu.de



Heuschnupfenmittel DHU: Enthält Lactose und Weizenstärke. Packungsbeilage beachten! Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Allergische Erkrankungen der oberen Atemwege wie z.B. Heuschnupfen (Pollinosis) und ganzjähriger allergischer Schnupfen (perenniale allergische Rhinitis). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. mH_1115_2_EV_hsm